

«Sün viadi»

SEIT 33 JAHREN «UNTERWEGS»

◆ **Scuol** Linard Bardill wanderte begleitet von Gitarre, Kindern und Eseln durch den verwunschenen Tamangur-Wald, zurück zu seinen Wurzeln als Rätoromane und erfolgreicher Liedermacher. _____ SUSANNE BONACA

itten im Wald, umgeben von Kindern und Eseln, schlägt Linard Bardill auf seiner Gitarre einen Akkord an: Hauptprobe für das bevorstehende Strassenkonzert in Scuol. Die Augen funkeln, kein Unterschied zwischen Alt und Jung. Geduldig die Esel, sie haben sich an dieses musikalische Grüppchen gewöhnt. Anlässlich seines 33-Jahre-Jubiläums wandert der bekannte Liedermacher

und Geschichtenerzähler – mithilfe von fünf Erwachsenen – von Fuldera im Münstertal über die Alp Tamangur bis nach Scuol. Zurück zu seinen romanischen Wurzeln. Da, wo er vor 33 Jahren auch als Strassenmusikant mit Gitarre und Eseln unterwegs war. Und Inspirationen fand für das Lied über den «God da Tamangur», diesen urwüchsigen und legendären Arvenwald zuhinterst im Val S-charl. Die Ställe der dazugehörigen Alp wurden übrigens 2015 mit Unterstützung durch die «Coop Patenschaft für Berggebiete» saniert.

Störrischer Esel?

Linard Bardill ist nicht nur ein ausdrucksstarker Künstler. Seit Jahrzehnten engagiert er sich politisch, hat gar den Ruf des linken Revoluzzers. Warum die Wanderungen mit Meister Langohr? Der Barde lacht, schüttelt die durch zwei Zöpfchen gezähmte Lockenpracht und setzt die Ballonmütze - sein Markenzeichen - wieder auf: «Esel sind nicht störrisch, Esel sind demütig und gescheit!» Seit Jahrtausenden tragen sie die Last der Menschen. Nicht unterwürfig, sondern in königlicher Haltung. «Und Kinder begleiten mich, weil ich von ihnen viel gelernt habe - und lernen kann», fügt der Bündner Liedermacher und fünffache Vater an.

Linard Bardill (Text)
und Paolo Friz
(Bilder) haben für

die «Coop Patenschaft für Berggebiete» das Buch

«Mini Geiss» gestaltet.

10 Bücher «Mini Geiss» zu gewinnen

«Mini Geiss» sowie Name und Adresse aufs Band sprechen (0901 888 558, Fr. 1.—/Anruf ab Festnetz).

Gratis-Teilnahme:

www.coopzeitung.ch/wingr **Teilnahmeschluss:**

Teilnahmeschluss: 4. September 2017. 16 Uhr

Teilnahmebedingungen: siehe Impressum

Impressum: Coop, Region Ostschweiz-Ticino, Postfach, 9201 Gossau; Redaktion: Beat Keller, Tel. 071 388 44 11, E-Mail: info-ost@coop.ch

«lah! lah! hah!» Mit Schalk und trotzdem klangvoll, begleitet von Linard Bardill

singen die Kinder das von ihm komponierte Lied über den «Esel von Martin».